

Kita Löwenzahn in der Sanierung

Gemeinde investiert in die Schwebdaer Einrichtung

Als Erntekindergarten wurde er damals gebaut. Für die Kinder der vielen Erntehelfer wurde er gebraucht – damals, als es noch keine Erntemaschinen gab und man bei der Ernte noch viele Hände brauchte. Das ist nun schon mehrere Jahrzehnte her. 1969 wurde die Kita von der noch selbstständigen Gemeinde Schwebda wieder eröffnet – als Gemeindecindergarten, nicht mehr als Erntekindergarten. Damals in 1969 ein vorbildhaftes soziales Pilotprojekt – nicht nur in der Region.

In der Zwischenzeit bis heute wurden Teilbereiche des Kindergartens immer wieder saniert. Es wurde angebaut, eine überdachte Freifläche geschaffen und Verschönerungsarbeiten durchgeführt. In 2016 hat die Gemeindevertre-

tung Meinhard nun weitere Sanierungsarbeiten beschlossen. 60 000 Euro hat die Bundesrepublik aus ihrem kommunalen Investitionsprogramm für Sanierungsarbeiten im Kindergarten Schwebda genehmigt. Die noch einfach verglasten Fenster werden durch isolierverglaste Fenster ersetzt; der Sanitärbereich mit dem Wickelbereich wird neu gestaltet, der Schlafbereich für die Kinder komplett erneuert.

Drei Wochen Zeit haben die vier Baufirmen für die Arbeiten im Kindergarten. Löwenzahn hat Sommerpause. „Wir liegen im Zeitfenster der Planung,“ freut sich Bürgermeister Gerhold Brill und bedankt sich bei den am Bau tätigen Firmen für die engagierte und professionelle Umsetzung der Arbeiten.



Nutzen die Sommerpause: In drei Wochen wollen die vier Baufirmen die Kita in Schwebda fertig saniert haben.

Foto: privat